

PFLEGEHINWEISE PIERCING

Das neue Piercing

Die folgenden Informationen sollen dir helfen, mit deinem neuen Piercing richtig umzugehen. Solltest du Fragen haben oder dir etwas unklar sein, scheu dich nicht, uns zu fragen!

Eine ganz besondere Wunde

Dein neues Piercing stellt für deinen Körper eine ganz besondere Verletzung dar. Anders als z.B. bei offenliegenden Schnittverletzungen kann dein Körper keine Kruste über den offenen Stellen bilden, die vor dem Eindringen von Schmutz, Bakterien oder anderen Krankheitserregern schützen. Genau das wird deine Hauptaufgabe in den kommenden Tagen sein: halte die Wunde sauber, damit der Stichkanal schnell und problemlos eine eigene dünne aber schützende Hautschicht aufbauen kann! Nach dem Stechen gilt es in den ersten Tag das Piercing vollkommen in Ruhe zu lassen. Das Infektionsrisiko beim Piercen ist minimal, die Erfahrung zeigt, dass die meisten Probleme auf folgende Faktoren zurückzuführen sind:

- Berührung mit schmutzigen Fingern, Oralkontakt oder Kontakt mit fremden Körperflüssigkeiten
- unnötige Berührung und Bewegung der frisch gepiercten Stelle
- Benutzung eines Reinigungsmittels, auf das der Körper negativ reagiert
- ungenügende bzw. unsachgemäße Pflege. Schmuck niemals drehen, bevor die Kruste oder Absonderungen nicht entfernt worden sind
- Besuch von Schwimmbädern, Solarien und Sauna in den ersten 4 Wochen vermeiden
- allergische Reaktion des Körpers auf das Material

Jede Hautverletzung bringt die Gefahr einer Infektion mit sich, bis der Körper wieder eine schützende Haut um die Verletzung bilden kann. Bis zur Ausheilung der Stichwunde solltest Du starkes Schwitzen durch körperliche Anstrengung vermeiden, da über den Körperschweiß auf der Haut befindliche Bakterien in die Wunde gelangen können. Bei schmutzigen oder staubigen Arbeiten sollte das frische Piercing in jedem Fall mit einem Wundpflaster bedeckt werden, bis es endgültig verheilt ist.

In der Regel ist die Wunde in vier bis sechs Wochen verheilt. Beachte jedoch bitte, dass erst nach etwa 6 bis 12 Monaten die um die Wunde gebildete Haut so widerstandsfähig ist, wie vor dem Piercen. Reinige bis dahin deshalb das Piercing regelmäßig und verwende nur geeigneten Schmuck, um Entzündungen vorzubeugen.

Sollte es trotz sorgfältigster Durchführung nach dem Piercen zu starken Blutungen, Infektionen oder allergischen Reaktionen kommen, kannst Du jederzeit zu uns zum Nachschauen kommen.

Pflegetipps (Bauchnabelpiercing – Brust – Augenbraue):

- das Piercing nur mit gewaschenen Händen anfassen!
- bei Verkrustung unter der Dusche mit Wasser einweichen
- Woche 1 und 2 zweimal täglich mit einer geeigneten Salzlösung reinigen, indem man auf beiden Seiten der gepiercten Stelle 1 - 2 Tropfen aufträgt
- Woche 3 und 4 einmal täglich mit einer geeigneten Salzlösung reinigen, indem man auf beiden Seiten der gepiercten Stelle 1 - 2 Tropfen aufträgt
- Reste des Mittels mit einem sauberen Papiertuch entfernen
- Nach 4 bis 6 Wochen bitte zur Kontrolle kommen!

Das abgeheilte Piercing solltest du beim Duschen auch stets säubern, also beim Waschen etwas hin und her drehen und gründlich ausspülen, da sich im Stichkanal Schweiß und Talg absetzt. Auch ein komplett abgeheiltes Piercing muss (fast) ständig getragen werden, da sich der Stichkanal (je nach gepiercter Stelle) innerhalb von Stunden soweit verschließen kann, dass ein Wiedereinsetzen (ohne neu zu Piercen) nicht möglich ist. Bei einer Entzündung solltest du auf keinen Fall einfach nur den Schmuck herausnehmen, die Entzündung könnte sich einkapseln und dadurch würde sich alles nur verschlimmern. Im Zweifelsfall ruft uns bitte an!



**DOWN
TO INK**

TATTOO &
PIERCING



Otto-Hahn-Str. 1a
63110 Rodgau



0179 / 471 73 10



www.down-to-ink.de



info@down-to-ink.de



**DOWN
TO INK**

**TATTOO &
PIERCING**



Otto-Hahn-Str. 1a
63110 Rodgau



0179 / 471 73 10



www.down-to-ink.de



info@down-to-ink.de

Pflegetipps (orale Piercings):

Diese Piercings pflegst Du am besten mit einer Mundspülung, dies solltest du aber nicht übertreiben, da sonst die Mundflora beschädigt wird. Spüle zudem viel mit Mineralwasser, welches im besten Fall gekühlt ist.

Nach dem Piercen innerhalb der nächsten 5 Tage solltest Du folgendes beachten:

- NICHT RAUCHEN! (es ist ein idealer Zeitpunkt, um mit dem Rauchen generell aufzuhören)
- kühlen, z.B. durch Lutschen von Eiswürfeln (Unterkühlung vermeiden) oder besser spülen mit kaltem Mineralwasser, hauptsächlich um der Zungenschwellung, mit der man trotzdem für einige Tage rechnen muss, entgegenzuwirken
- ründliche Mundspülungen mit Wasser nach jedem Essen
- nichts Heißes oder Scharfes essen oder trinken
- keine Milchprodukte verzehren
- Nach 4 bis 6 Wochen bitte zur Kontrolle kommen!

Wenn alles gut verheilt ist, solltest Du nicht mit den Zähnen am Metallschmuck spielen, zusätzlich solltest Du den Ersteinsatz-Stecker durch einen kürzeren ersetzen, beides könnte sonst Schäden an Zähnen und Zahnfleisch verursachen. Du solltest darauf achten, dass das Piercing gut verschlossen ist, da sonst die Gefahr besteht, dass Du den Stecker verschlucken kannst (Erstickungsgefahr!)

Pflegetipps (Intimpiercing)

- Kruste einweichen und vom Schmuck entfernen
- nicht zu enge Kleidungsstücke tragen
- bis zum vollständigen Abheilen kein ungeschützter Geschlechtsverkehr (Infektionsgefahr!)
- alternativ mit Eigenurin behandeln statt desinfizieren

Nasenpiercing / Septum

- Zweimal täglich für 4 Wochen mit einer geeigneten Salzlösung von innen & außen aufspritzen
- WICHTIG: Bitte kein anderes Desinfektionsmittel in die Nase sprühen!!!
- Nach 4 bis 6 Wochen bitte zur Kontrolle kommen!

Empfehlungen zum Schmuckwechsel:

Bauchnabelpiercings = 3 Monate

Knorpelpiercings = 6 bis 8 Wochen / Ring 3 Monate

Orale Piercings = 3 bis 4 Wochen

Nasenpiercings = 3 bis 4 Monate

Septumpiercings = 6 bis 8 Wochen

Intimpiercings, Brustpiercings und

Augenbrauenpiercings = 6 bis 8 Wochen